

Prüfung zum wissenschaftlichen Fledermausmarkierer vom 13.-15.09.2023

Von BERND OHLENDORF



Foto: B. Ohlendorf

Die Reihen der wissenschaftlichen Fledermausmarkierer sind wieder gestärkt worden. Acht Teilnehmer haben sich der Prüfung durch die Fledermausmarkierungszentrale Dresden, praktisch wie schriftlich, in Kelbra/Sittendorf bzw. im Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“ unterzogen.

An zwei Abenden wurden 67 Individuen in 10 Fledermausarten gefangen, vermessen, determiniert und markiert. Eine weitere Herausforderung war, anhand von 35 Fledermauspräparaten die Arten richtig zu bestimmen.

wiss. Name	Männchen	Weibchen	gesamt
<i>M. alcathoe</i>	1	1	2
<i>M. mystacinus</i>	5	0	5
<i>M. bechsteinii</i>	12	2	14
<i>M. daubentonii</i>	1	1	2
<i>M. myotis</i>	3	0	3
<i>M. nattereri</i>	14	10	24
<i>P. pipistrellus</i>	7	6	13
<i>P. nathusii</i>	0	1	1
<i>P. auritus</i>	0	1	1
<i>B. barbastellus</i>	1	1	2



Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Anwendung der Markierung!